



© People Tree

- ☞ WearFair 2011 - faire und ökologische Modevielfalt
Seite 2 & 3
- ☞ Billige Tomaten -
Recherche in Almería
Seite 4
- ☞ Fokus: Global Arbeiten.
Global Handeln.
Seite 5

Fair und Grün

„Weltbewusste“ Mode



Elend unter Plastik

Walter Sturm
Vorstandsmitglied

Die Gemüseproduktion im südspanischen Almería ist ein Lehrbeispiel für die Folgen neoliberaler Globalisierung (siehe Beitrag Seite 4). Paprika oder Tomaten werden dort für den Konsum in ganz Europa angebaut, rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit verfügbar. Spottbillige Tomaten im Winter: kein Problem, trotz tausende Kilometer langer Transportwege. Denn die Arbeit wird von 120.000 TagelöhnerInnen aus Nordafrika, Lateinamerika und Osteuropa erledigt. Ohne soziale Rechte, wie Kranken- und Arbeitslosenversicherung, und das innerhalb der EU. Auf ihrer Flucht vor dem Elend in ihren Herkunftsländern sind diese Menschen hier gestrandet und schuften zu Hungerlöhnen. Europa schaut weg. Schließlich profitieren wir alle vom billigen Gemüse.

Würde ein Boykott helfen? Nein, denn er würde tausende MigrantInnen ihren Job kosten und so der Lebensgrundlage berauben. Der Kampf um soziale Mindeststandards, faire Löhne und das Recht dieser Menschen, sich zu organisieren, bringt mehr. Dem Prinzip „fairer Handel“ muss auch für Lebensmittel aus Europa zum Durchbruch verholfen werden. Dafür setzt sich der Verein Südwind ein. Und für eine Veränderung der ungerechten weltwirtschaftlichen Austauschverhältnisse. Diese machen die Lebensbedingungen für immer mehr Menschen in den armen Ländern so unerträglich, dass sie keine andere Wahl haben, als sich auf einen langen und gefährlichen Weg in die reichen Länder aufzumachen. Tausende verlieren dabei ihr Leben. Es liegt an uns, das zu ändern.

WearFair 2011

Messe für faire und ökologische Mode und Design

Vom 30.09. – 02.10. präsentiert die 4. Auflage der WearFair wieder „weltbewusste“ Mode mit höchstem Anspruch an Style, Fairness und Ökologie. Erstmals heuer auch zu bestaunen: Design und E-Mobilitätsschau.

4.000 BesucherInnen im Vorjahr, hat sich die WearFair als Österreichs Plattform für Menschen eta-



Gewohnt konsequent, kreativ und innovativ informiert die WearFair 2011, Österreichs Messe für faire und ökologische Mode & Design, ein breites Publikum, Fachleute sowie Medien über die zukunftsweisende Avantgarde in Sachen Mode & Design.

Angesagte und nachhaltige Modemarken aus ganz Europa werden auch bei der diesjährigen Messe beweisen, wie vielfältig und umfassend das Angebot an fairer und ökologischer Mode bereits geworden ist. Von Eco Delux bis Streetwear, von Business- bis Alltagskleidung – die WearFair 2011 informiert KonsumentInnen über Mode aus garantiert sozial verantwortlicher und ökologischer Produktion.

bliert, die Design mit nachhaltigem Lebensstil verbinden. Dabei ermöglicht die Messe den Austausch innovativer Ansätze und die Vernetzung von ExpertInnen und allen Interessierten.

Nach den bisherigen drei erfolgreichen Auflagen, dem großen medialen Interesse und mehr als

Relocation: Die WearFair 2011 findet heuer in der **Tabakfabrik Linz** statt. Mit dem Ortswechsel versuchen wir dem stetig steigenden Interesse an der Messe gerecht zu werden sowie neue Möglichkeiten für das **umfassende Rahmenprogramm** zu schaffen.

Jetzt auf facebook.com/WearFair



© Falco Peters Photography

Viel Bewegungsfreiheit mit dem neuen Label der EZA: Anukoo



WearFair Rahmenprogramm

Innovativ und informativ

BesucherInnen haben bei der WearFair nicht nur die Möglichkeit sich bei mehr als 130 ökofairen Labels über aktuelle Trends zu informieren, sondern auch hinter die Kulissen zu schauen.

Bei **Tell Me Your Story** am Freitag um 17 Uhr erzählen AusstellerInnen, welche Motivation hinter ihrer Arbeit steckt und wie sie ihre Geschäftsidee verwirklicht haben. Wie trendy faire Mode sein kann, zeigt dann das eindrucksvolle Highlight, die **WearFair Modenschau** um 20 Uhr. Wer dabei Lust bekommen hat, sich selbst nachhaltig einzukleiden, hat anschließend bei der **WearFair Shopping Night** noch bis 22 Uhr Zeit dazu.

Am Samstag wird **nachhaltige Mobilität** bei der Podiumsdiskussion „E-Mobilität: Mehr Schein als Sein?“ um 14 Uhr zum Thema. Schöne Räder und schicke RadlerInnen sind bei Velo-City um 17 Uhr zu bewundern. Andreas Hasenöhrl nimmt uns um 18 Uhr „Mit dem Fahrrad auf den östlichsten 4000er der Alpen“ mit.

Am Sonntag zeigt die **Kinder- und Babymodenschau** um 10.30 Uhr, was den Kleinsten gut steht. Anschließend liest Christian Kogler aus dem brandneuen „Holzmann“-Band.

Ganztägig werden geboten: WearFair im Bild – Hintergrundinformationen zu den ausgestellten Labels bei einer Filmstation, Tombola, kostenlose Spielstation für Kinder und biofares Buffet.

Natürlich kann auch heuer auf der Messe das eigene T-Shirt ge„pimpt“ werden.

Und bei den **Restyle-Workshops** „Pimp Your Shirt“ (nur mit Anmeldung!) kann man unter fachkundiger Anleitung selber Hand anlegen.



FAIRzaubernde Modenschau

WearFair FASHION CAMP:

FachbesucherInnen können am Samstag von 10-17 Uhr den Austausch über eine sozial und ökologisch nachhaltigere Modebranche fortsetzen und intensivieren.

SCHULPROGRAMM:

SchülerInnen ab 14 Jahren setzen sich am Freitag ab 10.30 Uhr bewusst mit ihrer Kleidung auseinander. Nach dem Film „China Blue“ im Movimiento Linz und der Diskussion mit Heike Hochhauser von der Clean Clothes Kampagne kann das faire und ökologische Angebot bei der WearFair 2011 selbstständig von den SchülerInnen erkundet werden.

WearFair FASHION DAYS:

Die erfolgreiche Aktion „Pimp My Shirt – Neues Styling für den guten Zweck“ findet am 20. und 23.09. am Taubenmarkt in Linz statt. Hier können Sie Ihr mitgebrachtes T-Shirt von den talentierten Schülerinnen der HBLA Lentia umstylen lassen. Der Reinerlös der Aktion geht an eine Organisation in Bangladesch, die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von NäherInnen einsetzt. Weitere Aktionen in Vorbereitung!

Termin:

**Fr., 30.09.2011 -
So., 02.10.2011**

Ort:

Tabakfabrik Linz, Gruberstr. 1
Öffnungszeiten: s. Rückseite

WearFair Ticket – the ticket to fair wear!

3 Euro / 2 Euro (ermäßigt, gilt auch für AK-Mitglieder)
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre frei

(Tickets gültig für die gesamte Veranstaltungsdauer)

Alle Details unter:

www.wearfair.at/messe oder
facebook.com/WearFair und
0732/79 56 64

Schulprogramm

Termin:

Fr., 30.09.2011

Zeit:

10:30 - ca. 13:00 Uhr

Ort:

Movimiento + Tabakfabrik

Kosten:

5 Euro pro SchülerIn
(Lehrpersonen frei)

Anmeldung:

kathrin.mitterhofer@klimabundnis.at

Tel.: 0732 / 77 26 52-20



Billige Tomaten hier - Moderne Sklaverei dort

Das Leben im Plastikmeer von Almería

Südwindmitarbeiterin Gudrun Glocker machte sich mit einer österreichischen Delegation von „Weltumspannend arbeiten“ auf, um vor Ort die Arbeitssituation in der Gemüseproduktion zu recherchieren.

Auf 350 km² erstrecken sich die Plastikgewächshäuser in Andalusien rund um die Stadt Almería. 80 % des spanischen Gemüseexports kommen aus dieser Gegend. Über die Arbeitsbedingungen der LandarbeiterInnen macht man sich aber oft weniger Gedanken, zumal diese Region mitten in der EU liegt. Aber wieder einmal trifft der massive Preisdruck im Gemüsehandel die Schwächsten. Mehr als 100.000 ArbeitsmigrantInnen, die Hälfte davon Illegale, schufteten in den Gewächshäusern. Doch die Arbeitslosigkeit hat auch sie getroffen. Oft sind die Tagelöhner froh, zumindest 1-2 Mal pro Woche arbeiten zu können. Dafür stehen sie in aller Frühe auf und warten auf den Ausfahrtsstraßen, ob ein Landwirt sie braucht. Den gesetzlich festgelegten Lohn von 43 Euro pro Tag bekommen sie beinahe nie.



© Gudrun Glocker

In solchen Chabolas leben ArbeiterInnen: Verschläge aus Holz und Plastikfolien

Oft wohnen sie in Baracken zwischen den Treibhäusern. Das Geld reicht nicht einmal, um sich selbst Essen kaufen zu können. Geld nach Hause zu schicken, davon kann gar keine Rede sein. Was sie alles auf sich genommen haben, um nach Europa zu kommen, lässt sich nur erahnen.

Die Landarbeitergewerkschaft SOC ist ein kleiner Lichtblick im Leben der ArbeiterInnen. Dort bekommen sie Unterstützung und Rechtsbeistand. Drei kleine Büros in den Zentren der Gemüseproduktion besuchten wir und konnten

uns von der wertvollen Arbeit der SOC-MitarbeiterInnen überzeugen. Auch außerhalb der Bürozeiten bieten sie ArbeiterInnen Hilfe. So wie Redouane, der schon seit mehr als einem Jahr keinen Lohn von seinem Arbeitgeber bekommen hat. Mit einem Termin für ein Gespräch verließ er zuversichtlich das SOC-Büro.

Für die DelegationsteilnehmerInnen war nach einer Woche klar: Auch für europäische Lebensmittel bedarf es einer Zertifizierung um soziale Mindeststandards für ArbeiterInnen sicherzustellen.



Neu im Südwind OÖ Team

Felix Durstmüller, Zivildienener

„It's the economy, stupid!“ (Bill Clinton) – doch geht es wirklich immer nur um die Wirtschaft? Was wäre, wenn wir in einer Welt leben würden, wo Solidarität, Nachhaltigkeit und Vielfalt wichtiger wären als neoliberale Wirtschaftsinteressen und Egoismus? Diese Fragen bzw. deren Antworten beschäftigen mich schon lange.

Nun freue ich mich darauf im Rahmen meines Zivildienstes bei Südwind einen kleinen Beitrag leisten zu können - für eine gerechte und lebenswerte Welt für alle Menschen.



Bildungsarbeit kostet Geld - Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit, die Herausgabe des Südwind-Aktuels und anderer Publikationen thematisiert Südwind globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen. Damit wir auch weiterhin rund 8.000 Haushalte in ganz Oberösterreich zu globalen Themen informieren können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ihren freiwilligen Beitrag für das *Südwind Aktuell* können Sie bequem mithilfe des beigelegten Erlagscheins einzahlen.

Mit Ihrem Beitrag können wir viel bewegen!

WIR MOBILISIEREN FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT



Äthiopien – Horn von Afrika

8. Entwicklungspolitische Filmtage

Bereits zum 8. Mal veranstaltet das IEZ (www.iez.jku.at) im November 2011 die Entwicklungspolitischen Filmtage. Neben der bewährten Heimstätte Movimiento Linz (18.-20. November) laden erstmals das Stadtkino Gmunden (7./8. November) und das Cinema Paradiso St. Pölten (15./16. November) zu einer Reise in das höchst gelegene Land Afrikas - Äthiopien.

Äthiopien ist den meisten von uns aufgrund von Berichten über Hungersnöte, Dürrekatastrophen und dem Leben und Wirken von Bob Geldof oder Karl-Heinz Böhm ein Begriff. Kaum jemandem ist bekannt, dass Äthiopien zu den

sieben Regionen mit der weltweit größten Biodiversität zählt und als „Wasserturm“ Ostafrikas gilt. Die Entwicklungspolitischen Filmtage wollen auf Basis aktueller Forschungsergebnisse des IEZ einen Blick auf die Situation in Bezug auf Ernährungssicherheit in Äthiopien werfen.

Spiel- und Dokumentarfilme aus und über Äthiopien, Podiumsdiskussionen, Gespräche, eine Ausstellung sowie Speisen aus der Region runden das Programm ab. Alt, aber bewährt, bieten wir während der Filmtage traditionelle Speisen aus Äthiopien an. So werden die Filmtage 2011 garantiert wieder ein **Fest für alle Sinne**.

Infos auf www.filmtagelinz.at.tf



© Wasserbotschafter

Termin:

Fr., 18.11.2011 -

So., 20.11.2011

Ort:

Movimiento Linz, OK Platz 1

Global Arbeiten. Global Handeln.

Fokus: Globale Solidarität für menschenwürdige Arbeit



© Südwind

Kanchan Kumari kämpft in Indien für menschenwürdige Arbeit als Näherin

Mit einer neuen Ausstellung und Informationsveranstaltungen rund um den Internationalen Tag für Menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober stehen zu Herbstbeginn die globalen Arbeitswelten wieder im Südwind-Fokus.

Am 23. September stellt Regisseurin Catalina Molina um 19 Uhr im Movimiento ihren Spielfilm „Talleres Clandestinos“ vor. Sie

erzählt von Juana, einer jungen Bolivianerin, die Mann und Kind zurück lässt, um in Argentinien als Näherin Geld zu verdienen und in den „Talleres Clandestinos“ (den illegalen Nähereien) landet. Catalina Molina unterstützt mit ihrer Arbeit die Cooperativa „La Alameda“ in Buenos Aires, die sich für illegale NäherInnen einsetzt. Das Filmgespräch bei fairem Wein, ist gleichzeitig Abschluss der WearFair Fashion Days (Seite 3) und Auftakt zu unserem Fokus „Globale Solidarität für menschenwürdige Arbeit“.

Von 30. September bis 10.

Oktober ist dann die neue Ausstellung „Global arbeiten, global handeln“ erstmals in Linz zu sehen und porträtiert arbeitende Menschen aus verschiedenen Ländern und Branchen und setzt ihre Arbeitswelten in Zusammenhang miteinander. Beispiele zeigen, wie Gewerkschaftsarbeit über Länder-

grenzen hinweg funktionieren kann und wie sich ArbeitnehmerInnen global vernetzen und gegenseitig stärken können.

Am 6. Oktober geht es ab 17 Uhr in der AK OÖ um die „Bittere Ernte in Almería“. Nach dem filmischen Beitrag über die Vor-Ort-Recherche (Seite 4) stellt eine Podiumsdiskussion mit Petra C. Gruber (JKU) Dieter Behr (Europäisches Bürgerforum), Tanja Dietrich-Hübner (REWE), Wilhelm Haberzettl (VIDA) und Elias Bierdel (borderline-europe) die Frage nach den Zusammenhängen von Billiggemüse, Migration und Ausbeutung.

Anfang Oktober ist zum Fokus-Thema auch ein Diskussionsabend mit GewerkschafterInnen aus Lateinamerika geplant.

Alle aktuellen Details zum Fokus gibt es bei Südwind OÖ und www.suedwind-agentur/ooe.

Neue Workshops für Sekundarstufe I und II

Outdoor

In diesem Workshop wird der Frage nach Fairness im Sport auf eine etwas andere Art nachgegangen. Die Rede ist von den Bedingungen, unter denen jene zu leiden haben, die die Sportbekleidung für die SportlerInnen produzieren.

Zielgruppe: Sekundarstufe II



Die Wettbewerbe und der Umgang miteinander können noch so fair sein, damit werden aber Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten, die mit den Sportarten und den SportlerInnen unmittelbar zusammenhängen, nicht aus der Welt geschafft.

Gibt es dafür eine Lösung, zu der die jungen SportlerInnen beitragen können? Dies wird diskutiert und interaktiv, meist in Kleingruppen, erarbeitet.

Durch andere Türen

Behausung und Lebensstile von Jugendlichen weltweit stehen im Mittelpunkt dieses neuen Workshops mit dem Titel „Durch andere Türen“.

Zielgruppe: Sekundarstufe I

SchülerInnen werden mit unterschiedlichen Wohnarten und Lebensstilen von Menschen an verschiedenen Orten der Welt vertraut gemacht. Sie vergleichen ihre eigenen Perspektiven und Ansichten zu den Themen „Zuhause“ und „Wohnen“ mit ihren MitschülerInnen sowie mit Jugendlichen aus anderen Ländern.

Weitere Inhalte sind das Erkennen und Diskutieren der Stereotypisierung von Wohnen und Lebensstilen in anderen Ländern, sowie die Formulierung einer eigenen Definition von „Zuhause“.



Kontrast der Lebenswelten

INFORMATION FÜR ALLE WORKSHOPS

Dauer:
2 Unterrichtseinheiten

Alter:
**11-13 Jahre
(Durch andere Türen)**

**ab 14 Jahre
(Outdoor)**

TeilnehmerInnenzahl:
15-25 Jugendliche

Workshopkosten:
80 Euro, inkl. Fahrtkosten

Kontakt:
**Südwind Oberösterreich
Christian Humer
Tel.: 0732/ 79 56 64-3
christian.humer@suedwind.at**

Kann denn Mode Sünde sein

Fortbildung für LehrerInnen im Rahmen der WearFair

Anfang Oktober bietet die **WearFair – Österreichs Messe für ökologische und faire Mode & Design ein ideales Forum, um verschiedenste Ansätze und Möglichkeiten kennen zu lernen, wie nachhaltige Bedingungen in der Produktion von Textilien und Bekleidung sicher gestellt werden können.**

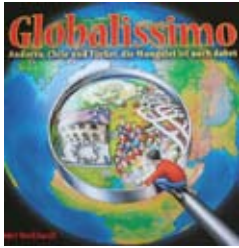
Zielgruppe: APS, AHS

Vor Ort können direkte Kontakte zu verschiedenen HerstellerInnen und ModemacherInnen geknüpft werden. Die WearFair Modenschau bietet einen tollen Überblick über die aktuellen Trends und innovativen Ideen.

Termin:
**Fr., 30.09.2011
18:00 – 22:00 Uhr**
Ort:
Tabakfabrik Linz, Gruberstr. 1
Anmeldung:
**Private PH der Diözese Linz bis
27. Sept. 2011**
Veranstaltungsnummer: **11WP001**
Leitung und Referentin:
Hermine Hauer



Neu in der Südwind Infothek



Globalissimo

Das spannende Spiel um die Länder der Erde

Kosmos, 2008

Welches Land hat mehr Straßenkilometer aufzuweisen, das riesige Indien oder doch das dichtbevölkerte Frankreich? Sechs Länderkarten werden aufgelegt. Eine Kategoriekarte bestimmt, um welches Thema es in der Runde geht. Daten, Fakten - ein Geografie-Spiel der besonderen Art! Ein flottes Spiel, das so manche Überraschung bietet! Für 2 bis 6 Spieler ab 12 Jahren.



Lernzirkel Tropischer Regenwald

Lernen an Stationen

Klett, 2007

Im Dickicht des Regenwaldes haben sich 30 Stationen (fünf davon in englischer Sprache) versteckt, die die SchülerInnen für diesen besonderen Lebensraum sensibilisieren sollen. Angesprochen werden u.a. Verbreitung, Boden, Klima, Nutzungsmöglichkeiten, Rohstoffe aus dem Regenwald wie Kakao, Kautschuk, Holz oder Heilpflanzen und Gefahren, denen die Regenwälder ausgesetzt sind.



7 Wege reich zu werden, 7 Wege arm zu werden

Das etwas andere Buch über Wirtschaft

Nikolaus Nützel: cbj Verlag, 2010

Mit kritischem Blick auf die aktuelle Wirtschaftslage, politische Entscheidungen und gesellschaftliche Folgen erklärt dieses Buch komplexe Wirtschaftszusammenhänge in leicht verständlichen Beispielen. Dabei werden unbequeme Fragen gestellt, von der Bedeutung und Herkunft des Geldes über ManagerInnengehälter bis zu Hartz IV und Finanzkrise.



Wie Wirtschaft die Welt bewegt

Die großen ökonomischen Modelle auf dem Prüfstand

Hans Bürger; Kurt W. Rothschild: lesethek, 2009

Gemeinsam mit dem kürzlich verstorbenen Nationalökonom und politischen Philosophen Kurt W. Rothschild, der Bürger an der Universität Linz in Volkswirtschaftslehre unterrichtete, übersetzt Bürger seiner Leserschaft die wichtigsten Wirtschaftstheorien der letzten 250 Jahre und macht Schritt für Schritt nachvollziehbar, wie die freie Marktwirtschaft auf die schiefe Bahn geraten ist: Wie funktioniert Wirtschaft wirklich? Was ist Wirtschaft? Gibt es Wirtschaft im bisherigen Sinne überhaupt noch? Ist es wahr, dass multinationale Konzerne Wirtschaft und Macht übernommen haben?

Beratung / Verleih

Wir sind für Sie da, in der Südtirolerstraße 28:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Die hier angeführten Bücher und DVDs sind bei Südwind OÖ entlehnbar:

Tel.: 0732 / 79 56 64, E-Mail: ooe@suedwind.at

Stöbern Sie im Internet: <http://bondonline.baobab.at/wwwopac>



Termine *im Überblick*

**13.
Sep.**

Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels

Antworten auf Gewalt

Möglichkeiten friedvollen Zusammenlebens am Beispiel Südafrika mit Berenice Meintjes (SINANI)

Beginn 19:00 Uhr

Mehr Infos: www.suedwind-agentur.at/ooe

**23.
Sep.**

Moviemento, OK Platz 1, 4020 Linz

Südwind im Kino

Talleres Clandestinos mit Filmgespräch bei fairem Wein

Beginn: 19:00 Uhr

Mehr Infos: Seite 5

**20.
&
23.
Sep.**

Taubenmarkt, 4020 Linz

Pimp My Shirt

ReStyling für den guten Zweck mit der HBLA Lentia

jeweils 10-18 Uhr

Mehr Infos: Seite 3

**30.
Sep.
-
2.
Okt.**

Tabakfabrik, Gruberstr. 1, 4020 Linz

WearFair 2011

Österreichs Messe für faire und ökologische Mode

Messeöffnungszeiten:

Fr., 13-22 Uhr

Sa., 10-19 Uhr

So., 9-16 Uhr

Mehr Infos: Seite 2 & 3

**6.
Okt.**

AK Linz, Kongresssaal, Volksgartenstr. 40

Bittere Ernte in Almería

Film und Podiumsdiskussion

Beginn 17:00 Uhr

Mehr Infos: Seite 5

**20.
Okt.**

KHG Linz, Mengerstr. 23, 4040 Linz

Entwicklungsspiel

mit Südwind Mitarbeiter Christian Humer und Konzert des Gegentonorchesters

Beginn 19:00 Uhr

Mehr Infos: www.suedwind-agentur.at/ooe

**07.
Nov.**

Pfarrheim Weibern, Kirchstraße 5, 4675 Weibern

Fair Kleiden

Diskussion und Film mit Südwind Mitarbeiterin Sabine Klapf

Beginn: 20:00 Uhr

Mehr Infos: www.suedwind-agentur.at/ooe

**24.
-
26.
Nov.**

Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels

Die Welt entdecken, erfahren, verstehen

Drei-Tages-Training zum Globalen Lernen für LehrerInnen der Sekundarstufe I

Kursnummer: 23F112ZH24

Mehr Infos: www.suedwind-agentur.at/ooe

Anmeldung bis 26. Sep.

IMPRESSUM:

Aktuell 3/2011, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Tel. 0732/795664, Fax DW 4, E-Mail: ooe@suedwind.at, www.suedwind-agentur.at/ooe.
Druck: FAB - Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (auf Recyclingpapier gedruckt); Auflage: 8.000 Stück
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 02Z031664 M